

BEMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN SCHRIFTSTELLERN

DANIJEL DRAGOJEVIĆ, geboren am 28. Januar 1934 in Vela Luka auf der Insel Korčula. Studium der Kunstgeschichte und der Vergleichenden Literatur an der Universität Zagreb. Er veröffentlichte mehrere Monographien, Studien, Essays und Kritiken aus dem Gebiet der bildenden Kunst. *Lyrische Werke*: Schildkröte und andere Beiriche (Kornjača i drugi predjeli) 1961; In deinem wahren Körper (U tvom stvarnom tijelu) 1964; Licht und Schläfer (Svjetiljka i spavač) 1966; Unwetter und anderes (Nevrijeme i drugo) 1968.

JURE FRANIČEVIĆ-PLOČAR, geboren am 12. Dezember 1918 in Vrisnik auf der Insel Hvar. Seit 1941 hat er aktiv am jugoslawischen Befreiungskampf teilgenommen. Nach dem 2. Weltkrieg hat er sich politisch betätigt. Romancier (vier Romane) und Lyriker. *Lyrische Werke*: Über Gräben (Preko rovova) 1943; Erdenfeuer (Oganj zemlje) 1946; Sonniges, Poem (Sunčana) 1951; Der Reiter auf der Lichtung (Konjik na proplanku) 1952; Tritte auf Steinen (Stope na kamenu) 1953; Hängende Himmel (Nagnuta neba) 1957; Tauben und Trompeten (Golubi i trube) 1966.

MATE GANZA, geboren am 15. Oktober 1936 in Brštanov in Dalmatien. Das Gymnasium besuchte er in Split. Anschliessend Studium an der Philosophischen Fakultät in Zagreb. Heute Mitarbeiter bei Radio Zagreb. *Lyrische Werke*: Gedichte der Geduld (Pjesme strpljenja) 1962; Platz des guten Todes (Trg dobre smrti) 1964; Verwüstungen (Opustošenja) 1969.

ZVONIMIR GOLOB, geboren am 19. Februar 1927 in Koprivnica. Studium an der Philosophischen Fakultät in Zagreb. Mehrere Jahre beschäftigt als Bibliothekar, danach als Redakteur einer Zeitung. Heute freier Schriftsteller in Zagreb. Übersetzungen von Lyrik aus mehreren Fremdsprachen. *Lyrische Werke*: Gefesselte Augen (Okovane oči) 1946; Schlaflos (Nema sna) 1952; Afrika (Afrika), Poem, 1957; Stimme, die in den Gängen widerhallt (Glas koji odjekuje hodnicima) 1957; Elegien (Elegije) 1963.

VLADO GOTOVAC, geboren am 18. September 1930 in Imotski. In Zagreb studierte er Philosophie. Arbeitet bei Radio Zagreb. Veröffentlichte mehrere Novellen und Kritiken, sowie ein Buch mit Essays. *Lyrische Werke*: Lieder von Immer (Pjesme od uvijek) 1956; Gefährlicher Raum (Opasni prostor) 1961; Und gerechtfertigt sein (I biti opravdan) 1963; Ortssinn (Osjećanje mjesta) 1964; Ich höre die Wolken (Čujem oblake), Ausgewählte Gedichte, 1965; Die Erde bedeckt sich (Zastire se zemlja) 1967; Nachdichtungen aus der Erinnerung (Preplevi po sjećanju) 1968.

DUBRAVKO HORVATIĆ, geboren am 9. Dezember 1939 in Zagreb. Studium der Kunstgeschichte und der Vergleichenden Literatur an der Philosophischen Fakultät in Zagreb. Heute Redakteur der Zeitschrift für Kultur und Literatur »Telegram«. Veröffentlicht Studien, Essays und Kritiken aus dem Bereich der bildenden Kunst. *Lyrische Werke*:

ke: Fieber (Groznicna) 1960; Ein übler Krieg (Zla vojna) 1963; Die Festung (Bedem) 1968.

JURE KASTELAN, geboren am 18. Dezember 1919 in Zakučac bei Omiš. Seit 1942 beteiligte er sich aktiv am nationalen Befreiungskampf. Studium der Slavistik und Doktorat an der Philosophischen Fakultät in Zagreb. Heute Dozent für Literaturtheorie in Zagreb. Veröffentlichte mehrere literarische Studien, einen Novellenband und ein Drama. *Lyrische Werke*: Das rote Pferd (Crveni konj) 1940 (von der Polizei beschlagnahmt); Der Hahn auf dem Dach (Pijetao na krovu) 1950; Sein oder nicht sein (Biti ili ne) 1955; Wenig Steine und viele Träume (Malo kamena i puno snova); Gedichte, (Pjesme, izabrani stihovi) Auswahl 1964.

VESNA KRMPOTIĆ, geboren am 17. Juni 1932 in Dubrovnik. Studium der Psychologie und Englischen Literatur an der Universität Zagreb. Mehrere Jahre Aufenthalt in Indien als Stipendiat Indiens, lebt jetzt in Ägypten als Frau eines Diplomaten. Veröffentlichte ein Buch mit Reiseberichten. *Lyrische Werke*: Poesie (Poezija) 1956; Flamme und Lichter (Plamen i svijeca) 1962; Die Grube des Seins (Jama bica) 1965.

MIROSLAV S. MAĐER, geboren am 1. Juli 1929 in Hrtkovci in Syrmien. Studium der Literatur. Arbeitete als Lehrer, Theaterdirektor und ist heute Redakteur bei Radio Zagreb. Veröffentlichte einige Dramen. *Lyrische Werke*: Ich denke an die Sonne (Mislim na sunce) 1955; Windkreuzung (Raskršće vjetra) 1955; Vergeblich (Utaman) 1957; Im Menschen (U čovjeku) 1961; Wortantennen (Antene riječi) 1962; Pfade, grüne Pfade (Lenije, zelene lenije) 1965.

SLAVKO MAĐER (1922—1946) hat zu Lebzeiten selbst keine Gedichte veröffentlicht. Posthum erschien 1965 ein Zyklus seiner ausgeprägten Dichtung in dem Almanach »Aufruhr und Fluten« (Bune i bujice). Schon vorher war er in mehreren Anthologien vertreten.

TONKO MAROEVIĆ, geboren 1941 in Starigrad auf der Insel Hvar. Studium der Kunstgeschichte und der Vergleichenden Literatur in Zagreb. Heute Assistent der Kunstgeschichte. Veröffentlicht regelmässig Essays und Kritiken aus dem Bereich der bildenden Künste und Übersetzungen aus allen romanischen Sprachen. *Lyrische Werke*: Beispiele (Primjeri) 1965; Blindes Auge (Slijepo oko) 1969.

SLAVKO MIHALIĆ, geboren am 16. März 1928 in Karlovac. Beschäftigte sich mit Malerei und Musik. Arbeitete als Journalist, Redakteur in Buchverlagen, gab selbst zwei literarische Zeitschriften heraus, Organisator einiger Poesie-Festivals, jetzt freier Schriftsteller. *Lyrische Werke*: Kammermusik (Komorna muzika) 1954; Weg ins Nichts (Put u nepostojanje) 1956; Beginn des Vergessens (Početak zaborava) 1957; Grosszügige Vertreibung (Darežljivo progonstvo) 1959; Jahreszeiten (Godišnja doba) 1961; Liebe zur wahren Erde (Ljubav za stvarnu zemlju) 1964; Vertriebene Ballade (Prognana balada), Auswahl, 1965; Der See, Poem (Jezero, poema) 1965; Ausgewählte Gedichte (Izabrane pjesme) 1966; Das letzte Abendmahl (Posljednja večera) 1969.

NIKOLA MILICEVIĆ, geboren 27. November 1922 in Zvečanje bei Split. Teilnahme am Nationalen Befreiungskampf. Studium der Literatur an der Universität Zagreb. Mehrere Jahre hindurch arbeitete er als Korrektor, Lektor, Journalist und Redakteur an verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften. Jetzt Professor für zeitgenössische Literatur an der Universität Zagreb. Ausgezeichnete Übersetzungen aus den romanischen Sprachen. *Lyrische Werke*: Unter gleichgültigen Sternen (Pod ravnodušnim zvijezdama) 1953; Versprechen der gelben Morgenröte (Obećanja žute zore) 1956; Schnee und schwarzer Vogel (Snijeg i crna ptica) 1964.

ZVONIMIR MRKONJIĆ, geboren am 6. Juni 1938 in Split. Studium der Literatur und Philosophie an der Universität Zagreb und gleichzeitig an der Theaterakademie. Jahrelang freier Schriftsteller, jetzt Dramaturg am Dramatischen Theater Zagreb. Veröffentlicht ununterbrochen Kritiken, Studien und Essays über die verschiedensten literarischen Gebiete. Übersetzungen aus dem Französischen und Deutschen (Hölderlin). *Lyrische Werke*: Wo ist was (Gdje je što) 1962; Landkarte (Zemljovid) 1964; Ein Tag (Dan) 1969.

VESNA PARUN, geboren am 10. April 1922 auf der Insel Zlarin. Studium der Literatur an der Universität Zagreb. Freie Schriftstellerin. Veröffentlichte eine Reihe von Reiseberichten, Dramen und einige Kinderbücher. *Lyrische Werke*: Morgenrot und Stürme (Zore i vihori) 1947; Gedichte (Pjesme) 1948; Schwarzer Ölbaum (Crna Maslina) 1949; Versklavung (Ropstvo) 1957; Den Ottern treu (Vidrama vjerna) 1957; Lass mich ausruhen (Pusti da otpočinem) 1958; Koralle, dem Meer zurückgegeben (Koralj vraćen moru) 1959; Du und niemals (Ti i nikad) 1959; Der Kröte Schild (Kornjačin oklop) 1959; Der Reiter (Konjanik), Gedichtauswahl 1962; Weh, der Morgen (Jao jutro) 1963; Ich war ein Junge (Bila sam dječak) 1963; Der Wind Thrakiens (Vjetar Trakije) 1964; Gong (Gong) 1966.

NIKICA PETRAK, geboren am 31. August 1939 in Duga Resa bei Zagreb. Studium der Literatur in Zagreb. Heute beschäftigt bei Radio Zagreb. Übersetzt Lyrik aus dem Englischen. *Lyrische Werke*: All diese Dinge (Sve ove stvari) 1963; Gespräch mit Geistern (Razgovor s duhovima) 1968.

JOSIP PUPACIĆ, geboren am 10. September 1928 in Slimen bei Split. Studium der Literatur an der Universität Zagreb. Mehrere Jahre lang arbeitete er als Lehrer, Redakteur in einem Verlag und Assistent für ältere kroatische Literatur an der Philosophischen Fakultät in Zagreb. Lebt augenblicklich in Grossbritannien. *Lyrische Werke*: Regen singt auf den Pappeln (Kiša pjeva na jablanima) 1955; Jünglinge (Mladići) 1955; Eine Blume ausser sich (Cvijet izvan sebe) 1958; Vermächtnis (Oporuka) Gedichtauswahl 1965; Inthronisierung (Ustoličenje) 1965.

ŽELJKO SABOL, geboren am 28. November 1941 in Bjelovar. Studium der Kunstgeschichte und Literatur an der Universität Zagreb. Jetzt Direktor der Kunstgalerie in Bjelovar. Veröffentlicht regelmässig Kritiken. *Lyrische Werke*: Teil für Teil (Dio po dio) 1963; Hin-

dernisse (Opreke) 1966; Wie ein Kreis im Wasser (Kao krug na vodi) 1969.

IVAN SLAMNIG, geboren am 24. Juni 1930 in Metković. Studium der Komparatistik und darauf Assistent (bis vor kurzem). Seitdem freier Schriftsteller. Veröffentlichte zwei Novellenbände, ein Buch mit literarischen Studien und Essays, mehrere Dramen, und insbesondere viele Übersetzungen aus den angloamerikanischen und skandinavischen Literaturen. *Lyrische Werke*: Allee nach dem Fest (Aleja poslije svečanosti) 1956; Bergrutsch (Odron) 1956; Siesta in Naron (Naronska siješta) 1963; Monographie, Ausgewählte Gedichte (Monografija, izbor pjesama) 1965; Limbus (Limb) 1969.

MILIVOJ SLAVIČEK, geboren am 24. Oktober 1929 in Čakovac. Studium der Literatur an der Universität Zagreb. Arbeitete als Lehrer, Bibliothekar; heute freier Schriftsteller. Veröffentlichte mehrere Essays und kritische Studien, Übersetzungen aus dem Englischen. *Lyrische Werke*: Eine verhaltene Handvoll (Zaustavljena pregršt) 1954; Ferne Landschaft (Daleka pokrajina) 1957; Blauer Abend (Modro veče) 1959; Urahn (Predak) 1963; Nachtautobus oder ein künftiger Teil des Ganzen (Noćni autobus ili naredni dio cjeline) 1964; Zwischen (Između) Ausgewählte Gedichte, 1965; Sonette, Liebesgedichte und andere Gedichte (Soneti, pjesme o ljubavi i ostale pjesme) 1967.

ANTE STAMAC, geboren am 9. Oktober 1939 in Molat. Studium der Literatur an der Universität Zagreb. Arbeitete als Redakteur in Zeitung, Zeitschriften und einem Verlag. Veröffentlichte eine Anzahl von literarischen Kritiken und Essays. Übersetzt philosophische und lyrische Werk aus dem Deutschen (Rilke). *Lyrische Werke*: Zerfall (Rasap) 1962; Mit der Welt eins (Sa svijetom jedno) 1964; Richtung (Smjer) 1969; Zeit der Erinnerung (Doba prisjećanja) 1969.

DUBRAVKO ŠKURLA (1933—1957), begann sehr früh zu veröffentlichen, Höhepunkt in den letzten Lebensjahren. Posthum erschien 1967 sein Buch Zwei Ufer (Dvije obale).

ANTUN ŠOLJAN, geboren am 1. März 1932 in Belgrad. Studium der deutschen und englischen Literatur an der Universität Zagreb. Lebt als freier Schriftsteller. Veröffentlichte zwei Romane, zwei Bücher Novellen, ein Buch mit Kritiken über die zeitgenössische Poesie und mehrere dramatische Werke für Theater, Radio und Fernsehen. Seit Beginn seiner literarischen Tätigkeit übersetzt er auch Prosa und Lyrik, insbesondere aus dem Englischen. *Lyrische Werke*: Am Rande der Welt (Na rubu svijeta) 1956; Ausserhalb des Fokus (Izvan fokusa) 1957; Das Gärtchen einen Augenblick kürzen (Gartlic za čas kratiti) Auswahl, 1965.

IGOR ZIDIĆ, geboren am 10. Februar 1939 in Split. Studium der Komparatistik und Kunstgeschichte an der Universität Zagreb. Heute Chefredakteur der literarischen Zeitschrift »Kolo«. Veröffentlichte zahlreiche Studien, Essays und Kritiken aus der bildenden Kunst. *Lyrische Werke*: Das Meer belauschend (Uhodeći u more) 1960; Brot vom Zweig (Kruh s grane) 1963; Sonntägliches Gesicht (Blagdansko lice) 1969.